

Große Naturerlebnisse in Costa Rica



© travel-to-nature

Naturschönheit und Tierbeobachtungen: Vulkanwanderung auf dem Irazu, Erkundungen im Cahuita-Nationalpark, im Regenwald von Sarapiquí und im mystischen Nebelwald.

Machen Sie in Costa Rica eine atemberaubende und faszinierende Reiseerfahrung. Die Natur ist von überwältigender Schönheit und Vielfalt. Sie besuchen Umweltschutzprojekte, indigene Gruppen und landestypische Fincas. San Jose lernen Sie den Irazu Vulkan kennen. Afrokaribische Eindrücke erwarten Sie an der Karibikküste, Faultiere, Brüll- und Kapuzineraffen und viele Vogelarten im Regenwald. Genascht werden darf bei einer Schokoladentour, und in Boca Tapada gleiten Sie im Boot über den San Carlos Fluss, abseits des Zivilisationslärms. Im la Tigra Regenwaldprojekt übernachten Sie in Zelt-Bungalows und erleben so hautnah, wie Aufforstung und nachhaltiger Tourismus die Umgebung dauerhaft beeinflussen. Vorbei am Vulkan Arenal geht es in den Nebelwald, bekannt für sein märchenhaftes Flair und den Kaffeeanbau. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche, interessante und spannende Reise, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

Termine: 23.3.2024 | 27.7.2024

Dauer: 12 Tage | Code 275

Preis: ab 2.790 €

Höhepunkte der Reise

- Vulkanwanderung auf dem Irazu
- Strandparadies an der karibischen Küste
- Cahuita-Nationalpark und der Regenwald von Sarapiquí
- Aufforstungsprojekt La Tigra
- Der mystische Nebelwald im Curicancha-Reservat

Ihre Reiseleitung

Eine qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung wird Sie auf dieser Reise begleiten.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankunft in Costa Rica

Heute beginnt Ihre Reise in das wundervolle tropische Paradies Costa Rica. Nach der individuellen Ankunft in San Jose fahren Sie zunächst in einem privaten Tourbus zu Ihrem Hotel nach San Jose, um einzuchecken.

2. Tag: Vulkan Irazu | San José

Die heutige Exkursion beginnt mit einer Fahrt zum höchsten Vulkan des Landes, dem Irazu. Dort angekommen, unternehmen Sie eine leichte Wanderung am Kraterrand und blicken hinab auf den tiefen, schwefelgrünen Kratersee, der allerdings – je nach Saison – auch einmal austrocknen kann. Sie durchqueren die Aschefelder und genießen bei guter Sicht den atemberaubenden Blick auf die karibische Tiefebene sowie den aktiven Nachbarvulkan Turrialba. Abhängig von der Rückkehrzeit haben Sie möglicherweise noch Zeit, die Stadt weiter zu erkunden! San José, die Hauptstadt Costa Ricas, ist ein lebhaftes Beispiel für das städtische Leben der Costa Ricaner. Sie spazieren entlang der Avenida Central und bewundern einige der prächtigsten Kolonialgebäude, wie die historische Post, die Blehschule, La Casa Amarilla und das Nationaltheater. Interessanterweise war San José die zweite Stadt weltweit, die elektrische Stromversorgung hatte. Ihr Reiseleiter wird Ihnen spannende Geschichten über San José und seine Einwohner erzählen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung, sodass Sie sich im Hotel entspannen oder die charmanten Gassen von San José erkunden können.

3. Tag: Punta Cocles

Heute geht es in das karibische Flachland. Bananenplantagen und Weideflächen bestimmen hier das Bild. Punta Cocles liegt südlich der geschäftigen Strandstadt Puerto Viejo an der südlichen Karibikküste von Costa Rica und ist ein exquisites karibisches Strandparadies.

Sie wird als Hauptstadt dieser Küstenregion bezeichnet und bietet mehr als drei Kilometer weichen, goldenen Sand, der von schwankenden Palmen gesäumt und von warmem kristallinem Wasser umspült wird. Am späten Nachmittag können Sie zum ersten Mal im Atlantik baden und das relaxte Karibikflair genießen.

4. Tag: Cahuita-Nationalpark | Bri Bri-Kultur

Im Cahuita-Nationalpark erwarten Sie heute Faultiere, Kapuzineraffen und Schlangen. Entlang der Küste des karibischen Meeres wandern Sie ungefähr acht Kilometer, abhängig von den Tierbeobachtungen und den Badezeiten, zwischen zwei und sechs Stunden. Achten Sie nicht darauf, wenn Brüllaffen lautstark ihr Revier verteidigen! Abgelegene Strände und malerische Buchten bieten auch Gelegenheit zum Schwimmen. In diesem Nationalpark gibt es eine Fülle von Tierarten zu entdecken. Haben Sie jemals ein Faultier gesehen und sich gefragt, warum es so gelassen ist? Sie lernen heute auch mehr über die Kultur der Region. Die Kekoldy-Familie widmet sich der Zucht der grünen Leguane. Anschließend besuchen Sie die indigenen BriBri und erhalten einen Einblick in den Heilpflanzengarten und die traditionelle Kakaoverarbeitung. Kakaobohnen haben in der Bri Bri-Kultur eine große Bedeutung, da sie sie für Reinigungsrituale, Nahrung und Medizin verwendet werden.

Im letzten Teil der Tour besuchen Sie einen Wasserfall und erfrischen sich mit einem Snack. Am Abend lassen Sie den Tag optional bei karibischen Cocktails und dem typischen ‚Rice and Beans‘ in einem kleinen Restaurant von Cahuita ausklingen.

5. Tag: Der Regenwald von Sarapiquí

Der Tieflandregenwald ruft in Sarapiquí! Sie erreichen die Lodge bei Sarapiquí gegen Mittag. Am Nachmittag begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch den Hotelgarten und halten Ausschau nach einer Vielzahl von Vogelarten wie Tukanen, Motmots sowie Nasenbären und Faultieren. In diesem feuchten Klima sind auch die Blue Jeans Pfeilgiftfrösche oft zahlreich im Unterholz zu finden. Im archäologischen Museum der Lodge führt Sie Ihr Reiseleiter anschaulich in die indianischen Wurzeln der Bevölkerung ein. Auf Wunsch machen Sie sich nach Einbruch der Dunkelheit erneut auf die Pirsch. Welche Tiere sind nachts unterwegs? Vielleicht begegnen Ihnen das eine oder andere Gürteltier oder sogar eine Vogelspinne?

6. Tag: Auf den Spuren der Schokolade!

Wie schmeckt das süße Fruchtfleisch um die Kakaosamen herum? Wo hat der Kakao seinen Ursprung, und warum sind in Costa Rica heute nur noch wenige Kakaoplantagen zu finden? Wie entfaltet sich der Geschmack der gerösteten Kakaobohnen und wie entsteht daraus letztendlich Schokolade? Bei einer Schokoladentour erleben Sie den Kakao mit allen Sinnen – riechen, sehen, fühlen und natürlich schmecken. Gegen die Mittagszeit setzen wir unsere Reise fort und nähern uns fast der Grenze zu Nicaragua.

Der Weg führt zunächst durch Ananas- und Maniokplantagen, bis Sie schließlich über eine holprige Piste die kleine Lodge am Río San Carlos erreichen. Tukane beobachten Sie direkt von der Terrasse aus, und mit etwas Glück haben Sie sogar die seltene Gelegenheit, die bedrohten Grünen Aras (auch als Bechstein- oder Soldatenaras bekannt) zu sehen, die hier oben ihre Nistplätze haben.

7. Tag: Unterwegs auf dem Rio San Carlos

Heute besteigen Sie ein Motorboot auf dem Rio San Carlos und machen sich auf die Suche nach Aras, Kaimanen, Affen, Flussschildkröten und anderen Bewohnern. Es geht bis ins Grenzdorf zu Nicaragua, nur wenige Häuser, eine kleine Schule und ein Salón Comunal (wie eine kleine Bar), gibt es hier. Gegen Mittag sind Sie dann wieder zurück in der Lodge. Am Nachmittag unternehmen Sie eine vier Kilometer lange Wanderung durch den Regenwald. Je nach Wetterlage kann der Pfad recht matschig sein, daher sind Wanderschuhe oder vor Ort ausleihbare Gummistiefel ratsam. Die Feuchtigkeit im Wald steigt vom Boden auf und erzeugt ein schwül-warmes Klima.

Sie sind von den Geräuschen des Regenwaldes umgeben: Vogelrufe, Zikaden und Insekten erfüllen die Luft. Ihr Reiseleiter erklärt, wie das Ökosystem des Regenwalds funktioniert und die Unterschiede zwischen Primär- und Sekundärregenwald erläutern.

8. Tag: Aufforstungsprojekt La Tigra

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum Aufforstungsprojekt La Tigra. Bereits im Jahr 2004 wurden hier die ersten Bäume gepflanzt, um CO₂-Emissionen auszugleichen. Gemeinsam mit Ihrem Guide besuchen Sie die hoteleigene Permakultur-Plantage und erkunden, welche Pflanzen auf dem Gelände gedeihen. Nach einem köstlichen Abendessen machen Sie eine aufregende Nachttour, um Pfeilfrösche, Rotaugenfrösche und vielleicht auch das eine oder andere Gürteltier zu entdecken. Sie übernachten heute im wiederhergestellten Regenwald der La Tigra Rainforest Lodge.

**Informationen zur La Tigra Rainforest Lodge: Die La Tigra Rainforest Lodge wurde im Dezember 2014 eröffnet. Die Holzhäuser sind einfach und rustikal, aus selbst angebauten Bäumen gefertigt. Die Badezimmer und die Grundkonstruktion bestehen aus Beton, die Wände der Häuser sind aus stabiler Zeltplane, die Balkone und Terrassen sind aus Holz. Alles wurde von Einheimischen aus der Region handgefertigt und gezimmert. In der Lodge gibt es einen geräumigen Gemeinschaftsraum, in dem wir frühstücken und zu Abend essen. Erwarten Sie keinen Luxus, sondern freuen Sie sich auf kleine Annehmlichkeiten während eines abenteuerlichen Aufenthalts, umgeben vom liebevoll aufgeforsteten Regenwald.*

9. Tag: Reserva Bosque la Tigra

Die morgendlichen Vogelrufe des Waldes wecken Sie sanft. Nach einem traditionellen Frühstück brechen Sie heute auf ins Reserva Bosque la Tigra. Auf einem Wanderweg passieren Sie verschiedene Stationen, darunter Insektenhotels, bevor Sie das Aufforstungsgebiet erreichen. Die Wanderung dauert etwa 45 Minuten, und dank eines Zertifikats können wir unseren gepflanzten Baum auch Jahre später wiederfinden.

Anschließend besuchen Sie eine aktive Finca in der Nähe des Projekts, wo Sie erfahren, welche Pflanzen in dieser Region angebaut werden und wie der Regenwald nachhaltig genutzt wird, ohne ihm Schaden zuzufügen. Hier erwartet Sie ein köstliches Mittagessen, das frisch von der Familie zubereitet wird. Die Finca bietet sich ideal zum Entspannen in den Hängematten an oder um mit Otto, dem Eigentümer, das Gelände zu erkunden und beispielsweise mehr über den Pfefferanbau zu erfahren. Im Garten gibt es auch zahlreiche Früchte zum Probieren. Nach der Rückkehr zur Lodge haben Sie am Nachmittag freie Zeit, um zu entspannen oder mit dem Reiseleiter die Umgebung zu erkunden. Später steht noch ein kleiner costa-ricanischer Kochkurs auf dem Programm, bei dem Sie lernen, wie man unter anderem Tortillas, Empanadas oder einen anderen typischen Snack zubereitet. Das Abendessen genießen Sie wieder gemeinsam in der Lodge.

10. Tag: Der Nebelwald bei Monteverde

Vom Regenwald geht es nun in den Nebelwald bei Monteverde. Hier erwartet Sie ein aufregendes Hochlandabenteuer, da in diesen Höhen der prächtige Göttervogel Quetzal beheimatet ist. Während der Fahrt nach Monteverde bietet sich ein beeindruckender Blick auf den majestätischen Vulkan Arenal. Sie machen einen Zwischenstopp bei La Fortuna im Ecocentro Danaus, einem Aufforstungsprojekt, das seit über 20 Jahren besteht. Hier können Sie sehen, wie sich das La-Tigra-Projekt in wenigen Jahren entwickeln wird und wie viele Tiere in den Aufforstungsprojekten einen neuen Lebensraum gefunden haben. Hier ist inzwischen ein blühender Sekundärregenwald entstanden. Eine Vielzahl von Tierarten hat sich angesiedelt, darunter Fledermäuse, Agutis, Kahnschnäbel und Kaimane. Im Schmetterlingsgarten können Sie den schillernd blauen Morphofalter und die Danaus-Schmetterlinge bewundern. Während der Weiterfahrt um den Arenalsee bieten sich faszinierende und atemberaubende Ausblicke auf den kegelförmigen Vulkan Arenal. Selbstverständlich machen wir auch Halt, um beeindruckende Fotos von diesem Anblick zu machen.

11. Tag: Curicancha-Reservat

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum Curicancha-Reservat, wo Sie gute Chancen haben, einen Blick auf den Quetzal, den Göttervogel der Maya, zu erhaschen. Ihr Reiseleiter führt Sie durch dieses etwas weniger bekannte Reservat und erklärt das einzigartige Ökosystem des Nebelwaldes mit all seinen Schönheiten und Besonderheiten. Im Curicancha-Reservat treffen die klimatischen Zonen der Karibik und des Pazifiks aufeinander, was Sie während des Rundgangs hautnah erleben können. Die mystische Atmosphäre des mit Bromelien und Moosen bewachsenen Nebelwaldes wird Sie faszinieren! Am Nachmittag unternehmen Sie eine ansprechende Kaffeetour im Zentrum. In etwa 2,5 Stunden lernen Sie den Prozess von der kleinen Pflanze bis in die Tasse kennen, wobei auch eine Kostprobe natürlich nicht fehlen darf.

Dabei geht es jedoch nicht nur um den Geschmack, sondern um Kaffee in seinem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kontext.

12. Tag: Rückkehr nach San Jose Rückflug und Ankunft

Mit dem heutigen Frühstück endet Ihre Reise durch Costa Rica, und Sie fahren mit dem Tourbus zurück nach San Jose, von wo Sie Ihren individuellen Rückflug antreten.

Optionale Verlängerung Samara - San Jose

Das kleine Dorf Samara liegt an Costa Ricas malerischer Pazifikküste in der Provinz Guanacaste und ist bekannt für seinen palmengesäumten goldenen Sandstrand und das kristallklare türkisfarbene Wasser. Erkunden Sie die Einkaufsstraßen mit gehobenen Boutiquen und einer Reihe von Restaurants, Cafés und Bars. Die Umgebung bietet eine herrliche Landschaft, die von üppigen tropischen Wäldern bedeckt ist und von einer Vielzahl von Wildtieren bewohnt wird, darunter Leguane, Affen und viele verschiedene Vogelarten. Zu den beliebten Attraktionen gehören das Biologische Reservat Werner-Sauter, der Belen-Wasserfall und das vorgelagerte Korallenriff.

Leistungen: Shuttle-Transfer Monteverde – Samara, 3 Übernachtungen im Hotel Belvedere Samara in Samara inklusive Frühstück, Shuttle Transfer Samara - San Jose, 1 Übernachtung im La Sabana Hotel, Suites and Apartments in San Jose, Transfer zum Flughafen

Preis: ab 1.050 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Optionale Verlängerung Potrero - San Jose

Das verschlafene Fischerdorf Potrero liegt an der nordwestlichen Pazifikküste von Costa Rica mit Blick auf eine Aquamarinbucht, die von einem goldenen Strand gesäumt wird. Die tropischen Regenwälder in der Umgebung beherbergen eine Vielfalt an Pflanzen-, Vogel- und Tierarten, und der unberührte Ozean ist reich an Fischen. Genießen Sie den Blick auf das Meer und das Rauschen der Brandung, und entspannen Sie sich am Strand. Affen, Leguane und verschiedene Vogelarten sind ebenfalls gern zu Gast auf dem Hotelgrundstück. Wer sich gerne etwas bewegen möchte, kann verschiedene Touren im Hotel buchen oder einfach zu Fuß über einen kleinen Wanderweg bis zum Strand Playa Penca laufen. Nur eine kurze Autofahrt entfernt, gibt es verschiedene Wanderwege zu versteckten Stränden wie Playa Dantica. Wer noch nicht genug Tierbeobachtungen gemacht hat oder sich für Fumarole und heiße Schlammlöcher interessiert, für den lohnt sich ein Besuch des Nationalparks Rincón de la Vieja als Tagesausflug.

Leistungen: Shuttle-Transfer Monteverde – Potrero, 3 Übernachtungen im Hotel Bahia Del Sol Beach Front Boutique Hotel in Potrero inklusive Frühstück, Shuttle Transfer Potrero - San Jose, 1 Übernachtung im Studio in San Jose, Transfer zum Flughafen

Preis: ab 1.350 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Optionale Verlängerung Manuel Antonio National Park - Drake Bay - San Jose

Der Manuel Antonio National Park liegt südlich von Quepos an Costa Ricas zentraler Pazifikküste und gehört zu den biologisch vielfältigsten Gegenden der Welt. Mit fesselnden Regenwäldern, unberührten Stränden und wunderschönen Korallenriffen ist dies ein ultimatives Ziel für Outdoor-Entdecker. Der Manuel Antonio Nationalpark gilt als einer der schönsten in ganz Costa Rica und viele Tiere wie Affen, Waschbären, Faultiere und Nasenbären leben hier. Weitere Ausflugsmöglichkeiten sind neben malerischen Stränden auch der Marino Ballena Nationalpark, verschiedenste Wasserfälle im Hinterland, wie die Nauyacafälle in Dominical.

Drake Bay befindet sich an der Nordseite der Halbinsel Osa an der Küste des südwestlichen Costa Rica. Die Gegend ist berühmt für ihre unglaubliche Naturdarstellung, die in Form von üppigen, ungezähmten tropischen Regenwäldern, beeindruckenden Wildtieren und Nationalparks besteht. Von hier aus besuchen Sie eines der bedeutendsten Ökosysteme Zentralamerikas - den Corcovado Nationalpark. Hier sind alle vier Affenarten (Brüll-, Klammer-, Kapuziner- und Totenkopffaffen) und alle sechs in Costa Rica vorkommenden Katzenarten heimisch. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Tiere wie Tapire, Krokodile, Ameisenbären, Nasenbären, Schlangen und viele mehr zu beobachten.

Leistungen: Shuttle-Transfer Monteverde – Manuel Antonio, 2 Übernachtungen im Hotel Espadilla Gardens in Manuel Antonio inklusive Frühstück, Shuttle Transfer Manuel Antonio - Drake Bay Shuttle, 3 Übernachtungen im Pirate Cove Hotel in Drake Bay inklusive Vollpension, 2 Nationalparktouren, Transfer Drake Bay - San Jose, 1 Übernachtung im Studio in San Jose, Transfer zum Flughafen

Preis: ab 1.850 € pro Person im Doppelzimmer (auf Anfrage, vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Ihre Unterkunft/Unterkünfte

Hotel Aranjuez***, San Jose (2 Nächte)

Namuwoki Lodge***, Punta Cocles (2 Nächte)

La Quinta Sarapiquí Lodge***, Puerto Viejo de Sarapiquí (1 Nacht)

Pedacito de Cielo, Boca Tapada (2 Nächte)

La Tigra Rainforest Lodge, La Tigra, San Carlos (2 Nächte)

Arco Iris Lodge**, Santa Elena (2 Nächte)

Programminweise

Klima und Reisezeit

Im Central Valley, wo sich die wichtigsten Bevölkerungszentren befinden, liegt die Durchschnittstemperatur bei 22 °C (72 °F), und in der Region herrscht das ganze Jahr über ein frühlingshaftes Klima. In den Küstengebieten ist die Temperatur viel heißer und feuchter, während es im pazifischen Nordwesten extrem heiß und trocken sein kann. Die Regenzeit beginnt im Mai und endet im November, obwohl es deutliche regionale Unterschiede gibt. Juni und Juli sind die feuchtesten Monate, insbesondere auf der karibischen Seite, aber die Saison kann von Mai bis Dezember dauern. Diese Zeit ist die beste Reisezeit zum Erkunden der Regenwälder und der Artenvielfalt. Die warme Trockenzeit dauert von Dezember bis Mai, obwohl die Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter gering sind. März ist der Höhepunkt der Trockenzeit, und die Luftfeuchtigkeit ist zu dieser Zeit niedriger, was diese Zeit zu einer beliebten Zeit für Besucher macht.

Kleidungsempfehlung

Leichte Kleidung aus Baumwolle und Leinen wird fast das ganze Jahr über empfohlen, wärmere Kleidung für kühlere Abende. Während der Regenzeit ist wasserdichte Regenkleidung erforderlich. Locker sitzende Kleidung ist am besten. Tragen Sie neutrale Braun- und Grüntöne zur Vogel- und Tierbeobachtung. Bringen Sie immer Mückenschutzmittel für Tag und Nacht mit.

Generelle Hinweise

Zuschlag Businessclass auf Anfrage.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **28 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
23.03.2024	03.04.2024	Min. 6, Max. 12	2.790 €	800 €
27.07.2024	07.08.2024	Min. 6, Max. 12	2.790 €	800 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Privatbad in landestypischen naturnahen Hotels, Lodges und Cabinas inkl. Frühstück
- Weitere Mahlzeiten gemäß Detailprogramm
- Transfers im klimatisierten Privatbus
- Ausflüge gemäß Detailprogramm
- Spende für ein soziales oder ökologisches Projekt in Mittelamerika in Höhe von 25 €
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (wir senden Ihnen auf Anfrage gerne ein passendes Angebot zu)
 - Flugbeispiel: Frankfurt - San Jose - Frankfurt via Madrid mit Iberia
 - Oder Frankfurt - San Jose - Frankfurt Direktflug mit der Lufthansa (Zusatznacht wir benötigt).
- Individuelles Verlängerungsprogramm (auf Anfrage möglich)
- Rail & Fly Ticket (ab 40 Euro pro Strecke, auf Anfrage bei uns buchbar)
- fakultative/optionale Ausflüge und Eintritte
- Für Ihre laufenden Kosten (Essen, Getränke) benötigen Sie erfahrungsgemäß zwischen US\$20 und 40 pro Tag pro Person, Souvenirs natürlich nicht inbegriffen
- Nicht genannte und optionale Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMercur

Veranstalterpartner

travel-to-nature

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/natur-costa-rica